

Stellungnahme der VG-Fraktion der Grünen zu TOP 2 Eigenbetrieb Abwasser (Investitionsprogramm 2019 bis 2023 und Wirtschaftsplan 2020)

Wenn man sich dieses Zahlenwerk anschaut,

darf man darüber die umweltpolitische Dimension, die dahinter steckt, nicht außer Acht lassen

Genau das ist leider gerade der Fall.

In der letzten Abwasser-Ausschusssitzung wurden Investitionsmaßnahmen in Millionenhöhe besprochen.

Sie alle fußen auf einer Flächeninanspruchnahme für Siedlungen und Verkehr, die schneller wächst als die Bevölkerung in der Verbandsgemeinde. Dies hat bekanntermaßen negative Folgen für die Umwelt (Stichwort: Klimawandel und seine Folgen wie Überflutung bei Wetterextremem).

Und genau diese negativen Folgen sehen wir ebenfalls im Zahlenwerk abgebildet, wo ein nicht unbedeutender Ausgabenteil allein für Klimafolgenanpassung vorgesehen ist. Dieser Anteil wird in Zukunft vermutlich beträchtlich ansteigen. Die Kosten dafür tragen wir alle gemeinsam.

Und genau das zeigt die Schizophrenie unseres politischen Handelns, der wir hier begegnen.

Wir GRÜNE halten deshalb den anhaltenden Flächenverbrauch insgesamt mit all seinen negativen Folgen für unverantwortlich und er sollte beendet werden. Dies gilt auch und besonders mit Rücksicht auf künftige Generationen.